

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stoß und Vibration den Verschleiß. Bewahren Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach ca. achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat.

Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, fest.

Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einschicken, benötigen wir für eine reibungslose Bearbeitung folgende Angaben:

- Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Faxnummer (falls vorhanden) und eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.
- Eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung wie zum Beispiel: Was genau ist defekt? Zu welcher Uhrzeit tritt der Fehler auf? Wie oft tritt der Fehler auf?
- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer an (siehe Rechnung), oder legen Sie eine Kopie der Rechnung bei.

Detaillierte Informationen über die Abwicklung erhalten Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu, oder wenden Sie sich direkt an unseren Kundendienst.

Wir empfehlen Ihnen aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.

Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Telefon: + 49 (0)69-978414-400
Telefax: + 49 (0)69-978414-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

Bitte schicken Sie Ihre Uhr an folgende Adresse:

Sinn Spezialuhren GmbH
Kundendienst
Im Földchen 5 -7
60489 Frankfurt am Main

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



Modell EZM 1

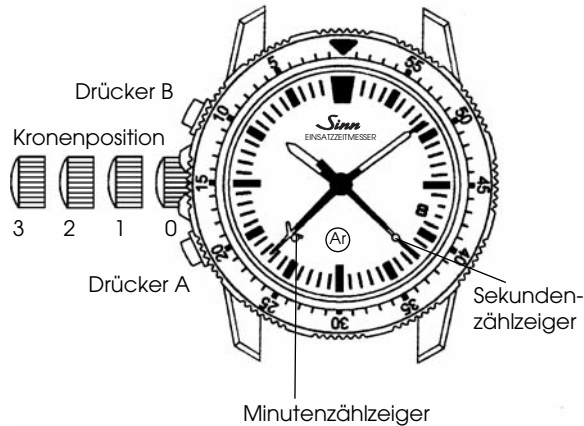
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main
Tel. (069) 9784 14-0 · Fax (069) 9784 14-201
<http://www.sinn.de> · vertrieb@sinn.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell EZM 1 auf einen Blick



Kronenposition = verschraubt

Werk:

- Lemania 5100
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug und Sekundenstopp
- 17 Lagersteine und 28800 Halbschwingungen/ Stunde
- 42 Stunden Gangreserve bei Vollaufzug
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Schnellkorrektur des Datums
- Meßbereich des Chronographen: 1 Stunde

Anzeige:

- Leuchtzeiger und -indizes
- Stunden, Minuten
- Datumsanzeige im Fenster
- Minuten- und Sekundenzähler aus dem Zentrum
- beidseitig drehbarer, rastender Fliegerdrehring mit Minuteneinteilung, unverlierbar

Gehäuse

- Reintitan
- verschraubter Gehäuseboden
- verschraubbare Krone
- Drücker mit Drückerschutz
- Krone und Drücker auf der linken Seite
- innen entspiegeltes, gewölbtes Saphirkristallglas
- Argon Trockenhaltetechnik
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 30 bar = 300 m Tauchtiefe
- Bandanstoßbreite: 20 mm

Inbetriebnahme und Korrekturen

Ziehen Sie die Uhr vor dem ersten Tragen oder nach längerem Liegen bitte von Hand auf. Dazu lösen Sie zuerst die verschraubte Krone, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. In Kronenstellung "1" ist nach 40 Umdrehungen im Uhrzeigersinn der Vollaufzug erreicht.

Im Normalfall reichen 40 Kronenumdrehungen, um die Funktionen der Uhr zu gewährleisten. Der Aufzugsmechanismus wird durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert.

Um sicherzugehen, dass die Uhrzeit exakt gestellt wird und das Datum nachts schaltet, gehen Sie beim Einstellen von Zeit und Datum wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Krone in Position "3" und drehen nun die Zeiger vorwärts, bis das Datum weiterschaltet. Drehen Sie nun bis zur Stellung "4.00 Uhr".
2. Drücken Sie die Krone wieder hinein, so dass sie auf Position "1" steht.
3. Ziehen Sie die Krone in Position "2" und stellen das aktuelle Datum durch Drehen der Krone mit dem Uhrzeigersinn ein.
4. Stellen Sie dann auf Kronenposition "3" die Uhrzeit entsprechend der Tageszeit ein.
Das heißt z.B., um 17.00 Uhr drehen Sie die Zeiger zuerst bis zur 12.00-Uhr-Position vor (Datum schaltet nicht), um sie dann noch 5 Stunden weiter zu stellen.

Das Werk wird in Kronenposition "3" automatisch angehalten, so dass sich die Zeigerstellung jetzt mit einer genauen Quelle (Funkuhr, Radiosignal o.ä.) synchronisieren läßt. Setzen Sie die Uhr durch Hineindrücken der Krone in Position "1" in Gang.

5. Verschrauben Sie die Krone wieder, indem Sie sie leicht in Richtung des Gehäuses drücken und dabei im Uhrzeigersinn drehen.

Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Korrekturen

Das Datum kann mit der Datum-Schnellschaltung bei Kronenposition "2" direkt verändert werden.

Achtung: Bitte nutzen Sie die Tages- und Datum-Schnellschaltung bei Kronenposition "2" nicht zwischen 20.00 und 4.00 Uhr! Zum Einstellen der Zeit muß die Krone in Stellung "3" gebracht werden. Sie sollten dabei darauf achten, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet (siehe Punkt 4. in der Inbetriebnahme).

Nach den Korrekturen ist die Krone wieder zu verschrauben.

Stoppfunktion

Die zentralen Zählzeiger für die Minuten und Sekunden dienen der Zeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den Drückern "A" und "B" bedient.

Drücker "A" startet die Zeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Betätigen von Drücker "A" wird die Zeitmessung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren.

Drücker "B" stellt bei abgestoppter Zeitmessung die Zähler wieder auf Null.

Fliegerdrehring

Der Fliegerdrehring ist ein Außenring mit Minuteneinteilung, den Sie von Hand in beide Richtungen bewegen können.

Wenn Sie ohne den Chronographen Zeiten bis zu einer Stunde messen wollen, stellen Sie bei einer vorgegebenen Zeit den Drehring so ein, dass der Minutenzeiger nach Ablauf dieser Zeitspanne das leuchtende Dreieck auf dem Drehring erreicht.

Das gleiche können Sie auch mit dem Stundenzeiger durchführen. Dann lassen sich Zeiten bis zu 12 Stunden messen.

Allgemeine Hinweise

Als Schutz vor Wasser und Schmutz sollte die Krone stets verschraubt gehalten werden.

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist. Wird die Uhr häufig im/unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.